

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 81. Sonnabend, den 22. März 1823.

A l l e r l e i.

Von einem Manne, der großen Aufwand machte, sagte Livius Fink v. Götz: „entweder er hat ein fürstliches Vermögen oder fürstliche Schulden.“

Ein junger, eitler Fähnrich rühmte sich stolz des Vorzugs, mit Friedrich dem Großen an einem Tage geboren zu seyn. „Ei! — bemerkte ein wißiger Kamerad dabei — so könnte man dich ja die Niete nach dem großen Loose nennen.“

Zwischen einem Denker und einem Gedächtnißgelehrten ist derselbe Unterschied, der sich zwischen einem Buche und einem Inhaltsverzeichnis findet.

Die Frauen, die es nicht ertragen können, wenn man der Schwachheiten ihres Geschlechts gedenkt, sollten zuerst ihren Unwillen gegen Moses richten, der der Nachwelt den Sündenfall erzählte.

Es verhält sich mit den Menschen umgekehrt, wie mit den Diamanten: je besser sie geschliffen sind, je weniger durchsichtig sind sie.

Weg mit den Menschen, die man zu leicht gewinnt! Die Nuß ist zuverlässig wurmfest, die sich ohne Mühe knacken läßt.

Eine Frau kann über jede gegen sie gerichtete Satyre lachen, wenn sie nur in ihrem Spiegel keine liest.

Bist du dein eigener Freund, so bedarfst du keiner Freunde; bist du es nicht, so hast du keine.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Palmarum, als am Feste Maria Verkündigung, predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Wesp. : M. Siegel,
Confirmation,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Ente,
Wesp. : M. Simon,
Confirmation,
in der Neukirche: Früh : M. Kriß,
Wesp. : M. Edfner,
Confirmation,
zu St. Petri: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Petrinus,
zu St. Pauli: Früh : M. Seidel,
Wesp. : M. Otto,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
Confirmation,

herrn
aris.

und
igen

3r.)

aus.

über.

518,

Meß-

netem

6.

mit

Hrn.

m.

8

9

9

1

ich 2

in

4

rf,

5

U.

7

on

10

1

4

der

fen.